

## Fotoausstellung „Flugzeugklassiker am THF“ eröffnet im THF TOWER

*Vom 14. Februar bis zum 29. März ist im THF TOWER am Flughafen Tempelhof die Fotoausstellung „Flugzeugklassiker am THF“ zu sehen. Sie setzt die drei historischen Flugzeuge Iljuschin IL-14P, Douglas C-54 „Skymaster“ und Fw 200 „Condor“ des Deutschen Technikmuseums in Szene.*

**Berlin, den 10. Februar 2026**

Drei Flugzeuge des Deutschen Technikmuseums haben in den Hangars des Flughafen Tempelhof eine Heimat gefunden, wo sie im Rahmen von Führungen zu sehen sind – und nun auch in einer besonderen Fotoausstellung im THF TOWER. Die Geschichte der Luftfahrt ist untrennbar mit dem Flughafen Tempelhof verbunden – Zeugnis davon geben bis heute die drei historischen Flugzeuge aus der Sammlung des Deutschen Technikmuseums in Berlin: eine Iljuschin IL-14P von 1958, eine Douglas C-54 „Skymaster“ – besser bekannt als „Rosinenbomber“ – von 1945 und eine Focke-Wulf Fw 200 „Condor“, eine Rekonstruktion der 2000er-Jahre. Sie sind Teil der Luft- und Raumfahrt Ausstellung des Deutschen Technikmuseums und als Dauerleihgabe am THF stationiert. Ehrenamtliche Flugzeugmechaniker, Ingenieure und Piloten haben die „Condor“ und die Iljuschin im Auftrag des Deutschen Technikmuseums in jahrzehntelanger Arbeit rekonstruiert bzw. restauriert. Sie halten die Flugzeuge auch weiterhin instand und schleppbereit.

Vom 14. Februar bis zum 29. März 2026 sind die drei Flugzeuge einmal anders zu entdecken: Die Fotoausstellung „Flugzeugklassiker am THF“ im THF TOWER zeigt die drei Flugzeuge in rund 20 großformatigen Aufnahmen aus ungewöhnlichen Perspektiven und neuen Blickwinkeln. Die Fotografen Klaus Böse, Roland Grüter, Jochen Schäffer und Ingo Weckwerth widmen sich in ihrer Freizeit der Dokumentation dieser besonderen Maschinen in den Hangars und auf dem Vorfeld des THF. Die „Lichtlinsen“ sind eine lockere Interessengemeinschaft von aktuell vier Berliner Fotografen, die sich gemeinsamen Fotoprojekten widmen und sich regelmäßig mit dem Ziel der stetigen Verbesserung ihrer Bilder austauschen. Sie arbeiten sowohl mit traditionellen analogen als auch mit modernen digitalen Fototechniken. Das Spektrum ihrer fotografischen Ansätze ist breit und deckt sowohl dokumentarische als auch konzeptionelle Bildformen ab.

Die US-amerikanische Douglas C-54 „Skymaster“, besser bekannt als „Candy Bomber“ oder „Rosinenbomber“, kam bei der Berliner Luftbrücke zum Einsatz. Die Iljuschin IL-14P, Baujahr 1958, war ein Verkehrsflugzeugtyp und wurde in der DDR gebaut. Sie gilt als wichtiges Zeugnis der Luftfahrtaktivitäten der jungen DDR. Das am THF ausgestellte Flugzeug war jedoch nicht als Verkehrsflugzeug im Einsatz, sondern flog als Transporter und später als Fotoflugzeug für die Nationale Volksarmee (NVA) und für die DDR-Fluggesellschaft INTERFLUG.

Die Focke-Wulf Fw 200 „Condor“ ist eine Rekonstruktion aus den 2000er-Jahren. Der Flugzeugtyp Fw 200 ist ein Verkehrsflugzeug aus den 1930er-Jahren, der später auch militärisch genutzt wurde. Der erste Nonstop-Flug eines Landverkehrsflugzeugs von Berlin nach New York machte die Fw 200 bekannt. Das in Bremen entwickelte Flugzeug hatte vor allem als Verkehrsflugzeug eine enge Verbindung zum ehemaligen Zentralflughafen Berlin-Tempelhof.

Die Ausstellung ist im Rahmen der Öffnung des THF TOWER, zurzeit samstags und sonntags jeweils von 10 bis 17 Uhr, in der Zeit vom 14. Februar bis 29. März 2026 kostenfrei zu besuchen. Weitere Infos unter [Flugzeugklassiker | Flughafen Tempelhof](#)

Pressebilder können Sie hier mit der Pressemappe herunterladen und unter Verwendung des Copyrights ©Flugzeugklassiker (STDB), Foto: Lichtlinsen nutzen: [Presse | Flughafen Tempelhof](#)

Seit 1995 steht der ehemalige Zentralflughafen Tempelhof als Dokument der Luftfahrt, Architektur und Bautechnik des 20. Jahrhunderts als das größte Baudenkmal Europas unter Denkmalschutz. Während die aktuellen Sanierungsarbeiten die bauliche Zukunft sichern, ist Tempelhof bereits heute ein lebendiger Ort: Von Kulturveranstaltungen im sanierten THF TOWER über Start-ups in den Bürotrakten bis hin zu internationalen Events auf dem Vorfeld entwickelt sich das Areal kontinuierlich weiter.

#### **Ansprechpartnerinnen:**

##### **Tempelhof Projekt GmbH:**

Nina Mütze

Leitung Kommunikation und Marketing / Pressesprecherin

Tel. +49 30 2000 374 145

Mobil +49 152 0791 4365

[Nina.Muetze@thf-berlin.de](mailto:Nina.Muetze@thf-berlin.de)

##### **Stiftung Deutsches Technikmuseum Berlin:**

Dr. Tiziana Zugaro

Leitung Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. +49 30 / 439734-224

Mobil +49 15209093777

[zugaro@technikmuseum.berlin](mailto:zugaro@technikmuseum.berlin)